



➤ Philippe Laurent Roland (Rolland) (*Pont- à-Marc 1746 - † Paris 1816)
Büste Ludwigs XVII., undatiert

Werkbeschreibung:

Charles-Louis von Bourbon (1785–1795) wurde als Vierjähriger zum französischen Kronprinzen. In etwa diesem Alter zeigt ihn die Büste. Die Revolution machte Louis zur Waise: 1793 wurde erst auf Beschluss des Nationalkonvents sein Vater, dann seine Mutter, Marie-Antoinette, hingerichtet (siehe das Porträt des Bertrand Barère, Inv. Nr. 908-1965/7). Der Junge lebte später im Gefängnis und starb dort im Alter von zehn Jahren. Seine Büste ist am Postament mit „Louis XVI I“ bezeichnet. Diese Benennung als König spricht dafür, dass die Skulptur erst in der Zeit der Restauration, ab 1814, entstanden ist, als das Geschlecht der Bourbonen wieder an der Macht war.

Mara-Lisa Kinne

KUNST HALLE BREMEN



➤ Philippe Laurent Roland (Rolland) (*Pont- à-Marc 1746 - † Paris 1816)
Büste Ludwigs XVII. , undatiert

Abmessungen	Objekt: 40,5 x 26 x 17 cm Sockel: 10 x 12,7 x 12,8 cm
Raum	ausgestellt: OG Raum 9
Inventarnummer	427-1965/4
Permalink	➤ DE-MUS-027614/object/2108

Werkinformationen

Künstler	Philippe Laurent Roland (Rolland) (*Pont- à-Marc 1746 - † Paris 1816)
Werk	Titel Büste Ludwigs XVII. Entstehungsdatum undatiert
Grunddaten	Abmessungen: Objekt: 40,5 x 26 x 17 cm Sockel: 10 x 12,7 x 12,8 cm Werktyp: Skulptur Technik: Bisquitporzellan (unglasiertes Porzellan) Bezeichnungen: unter der rechten Schulter Stempel bezeichnet: [stilisierten Lilien] Louis XVII Erwerbsinformation: 1965 Geschenk Konsul Hermann Helms 1965
Creditline	Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen